Indiana Tribüne.

Jahrgang 8. | Office: No. 120 Ost Maryland Straße. | Nummer 176.

Indianapolis, Indiana Samstag, den 14. März 1885.

Anzeigen

in dieser Spalte soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Dieselben bleiben 8 Tage stehen, können aber unbeschränkt erneuert werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt werden zwei Männer für eine Milcherei. Nachzufragen 205 Madison Avenue. 17mg

Verlangt wird ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. No. 264 Süd Olive Straße. 19m

Stellegesuche.

Gesucht: Ein junger deutscher Mann, gelernter Metzger, der auch gut mit Pferden umzugehen versteht, sucht eine Stelle oder irgend welche Arbeit. Zu erfragen No 531 Süd West Straße. 19mg

Gesucht: Stelle von einem netten, fleißigen Mädchen in einer Familie. Nachzufragen No. 425 Süd Missouri Straße. 21mg

Gesucht wird Arbeit von einem Manne nebst Frau, Sohn und Tochter auf einer Farm. Nachzufragen No. 5 Hendricks Straße. 20m

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Eine Apotheke nebst Gebäude Store und Wohnung, Alles neu für $1500. $1000 baar, $500 in 1 Jahr. Näheres bei Dan'l O. Wright im James Haus. 15m

Zu verkaufen: Fauler Kuhmist für Blumenbeete, Gemüsegärten, Reben, usw., Adr. Charles Reiman, Treibhäuser, Tennessee, zw. 7. u. 8. Str. 15mg

Verlaufen.

Verlaufen: Eine mittelmäßige Kuh, ohne Hörner, hellroth mit weißen Flecken hat sich verlaufen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung. George Wagner, Milcherei, Shelbyville Pike. 6a

Geld zu verleihen.

Zu verleihen $1500 bis $2000 unter günstigen Bedingungen. Näheres in der Office d. Blts. 6a

Moderne Hüte!

— zu den —

Allerniedrigsten Preisen.

Unser Hutlager dieses Frühjahr ist bedeutend größer im Umfang der Auswahl, sowie Quantität.

Wer einen zuverlässigen Hut braucht, der spreche vor bei dem allgemein bekannten

Bamberger,

No. 16 Ost Washingtonstr.

Geschäfts-Uebernahme!

Meinen Freunden und Bekannten, sowie dem Publikum überhaupt, zeige ich hiermit an, daß ich die

Fleischerei

des Herrn Louis Jung, No. 47 Süd Delaware Straße,

käuflich übernommen habe, und dieselbe am 1. Achten Montag übernehmen werde.

Die bisherigen Kunden des Geschäftes bitte ich, ihr Vertrauen auf mich zu übertragen, und ich werde gewiß Alles aufbieten, mir dasselbe zu erhalten.

Das Publikum bittet um geneigten Zuspruch

Rudolph Böttcher.

Gasolin- u. Petroleum-Oefen

gereinigt und reparirt.

Beste Sorten dieser Oefen stets auf Lager.

☞ Telephon 707. ☜

F. P. Smith and Co.,

Retail: 35 Nord Illinois Str. | Wholesale: 37 Süd Meridianstr.

Zoo Theater.

Offen jeden Abend!

— und —

Dienstag, Donnerstag und Samstag

MATINEE.

Populäre Eintritts-Preise:

	Abends.	Matinee.
Orchesterstühle	35 Cents.	25 Cents
Barquette	25 „	15 „
Gallerie	15 „	12 „
Loge (Box)	75 „	75 „

Mozart - Halle!

No. 37 & 39 Süd Delaware Straße.

Das größte, schönste und älteste Lokal in der Stadt

Getränke aller Art, sowie kalte Speisen. Prompte zügliche Bedienung.

Die prachtvoll eingerichtete Halle steht Vereinen, Logen und Gesellschaften zur Abhaltung von Bällen, Concerten und Versammlungen unter liberalen Bedingungen zur Verfügung.

Jacob Bos, Geschäftsführer.

C. B FEIBELMAN,

Deutscher Friedensrichter

(Justice of the Peace.)

Bureau: No. 90 Ost Court Straße.

Wohnung: No. 127 Nord Noble Str.

Hypotheken, sowie Vollmachten für Europa 2c. werden zu möglichst billigen Preisen ausgestellt.

Neues der Telegraph.

Wetteraussichten.

Washington, D. C., 14. März. Hübsches Wetter, darauf stellenweise Regen, veränderlicher Wind.

Ein vermißter Dampfer.

Boston, 14. März. Der britische Dampfer „Standard" ging am 21. Januar von hier nach London ab. Seitdem hat man nichts mehr von ihm gehört.

Amerikanische Industrie.

Bradford, Pa., 14. März. — Alfred Singley von Foxburg, Pa., hat den Contrakt von der englischen Regiegierung für eine Wasserleitung von Suakim nach Berber erhalten.

Drahtnachrichten.

Verträge zurückgezogen.

Washington, 13. März. Der Präsident ersuchte dem Senat um Zurücksendung der Verträge mit Nicaragua, Spanien und San Domingo.

Blaine und Cleveland.

Washington, 13. März. James G. Blaine besuchte heute den Präsidenten und blieb etwa zwanzig Minuten.

Bankerotte.

New York, 13. März. Die Anzahl der Bankerotte in den Ver. Staaten und Canada in vergangener Woche beträgt 282 gegen 277 in voriger Woche. Die Zunahme hat in Canada stattgefunden.

Gen. Grant's Befinden.

New York, 13. März. Gen. Grant schlief heute ziemlich viel und nahm mehrmals Nahrung zu sich. Sein Befinden ist im Ganzen besser.

Der Eisenbahnstreik.

St. Louis, 13. März. Gouverneur Marmaduke erließ heute eine Proklamation, worin er die Strikers davor warnt, andere Arbeiter einzuschüchtern oder das Auslaufen von Zügen zu verhindern, und mit strenger Anwendung der Gesetze droht.

Die Wiedereinführung der alten Löhne in den hiesigen Werkstätten der Missouri Pacific Bahn wurde auf die Werkstätten in Desoto ausgedehnt.

Gouverneur Martin von Kansas telegraphirte, daß er am Sonntag mit den Eisenbahncommissären von Kansas hierherkommen werde, um die Situation zu besprechen.

Bei einer Versammlung in Denison beschlossen die Strikers, die Absendung des Vicepräsidenten Hogie zu verlangen.

In Palestine, Texas ist der Strike zu Ende. Superintendent Herrin hatte eine Conferenz mit dem Comite der Strikers und das Resultat war die Wiederaufnahme der Arbeit zu den alten Löhnen. Die Arbeiter freuen sich über ihren Sieg.

Ein Veto.

Bismarck, 13. März. Der Gouverneur von Dakota belegte das Gesetz zur Einführung des Frauenstimmrechts mit seinem Veto.

Großer Bankerott.

Baltimore, 13. März. Die Metallhändler Pope & Cole haben ein Assignment gemacht. Verbindlichkeiten ungefähr eine Million.

Die central-amerikanische Republik.

La Libertad, 13. März. Die Proklamation des Präsidenten Barrios wurde erst gestern hier bekannt. Er proklamirt sich als Oberhaupt von Guatemala und der central amerikanischen Union. Er nennt sich „oberster Militär-Befehlshaber von Centralamerika" und droht Jeden als Rebell und Verräther zu behandeln, welcher der Union opponirt.

Per Kabel

Frankreich und China.

Paris, 13. März. Die Regierung ist von der Nothwendigkeit überzeugt, auf Peking zu marschiren. Sie wird einen Kredit von 50 Millionen Francs fordern und beabsichtigt 25,000 Mann abzuschicken.

Die Reise des Prinzen von Wales.

Dublin, 13 März. Der Handelskammer wurde eine Petition um Ernennung eines Comites zum Empfange des Prinzen und der Prinzessin von Wales vorgelegt. Die Petition trägt tausende von Unterschriften.

Ausweisung.

Paris, 13. März. Große Aufregung herrscht hier in Folge der Verhaftung und Ausweisung von Feniern. Gestern wurden James Stephens, Eugen Davis und John Morissey, heute Mortimer Leroy, ein Journalist verhaftet. Dieselben werden an die Grenze gebracht und ausgewiesen.

L'Intransigeant protestirt gegen die Ausweisung und sagt, daß so Etwas selbst nicht die Minister des Kaiserreichs gewagt hätten.

Aus dem Sudan.

London, 13. März. Im Korti ist ein Gerücht im Umlauf, daß der Mahdi Metemneh geräumt habe. Als Grund dafür wird angegeben, daß der Mahdi eine Invasion von Abyssinien fürchtet.

Gen. Graham hat die Entwaffnung der Bewohner von Suakim angeordnet. Depeschen von Suakim melden, daß in Osman Digna's Lager eine Meuterei ausgebrochen sei. Deserteure erzählen, daß die Araber große Noth leiden und daß Osman die Disziplin nur dadurch aufrecht erhalten könne, daß er jeden Morgen ein paar Meuterern den Kopf abschlagen läßt.

England und Rußland.

London, 13 März. Im Unterhause kündigte heute Gladstone an, daß zwischen England und Rußland ein Uebereinkommen getroffen worden sei, daß auf keiner Seite der afghanischen Grenze die Truppen weiter vorrücken sollen.

St. Petersburg, 13 März. Der Zar sagte heute Abend zu mehreren Diplomaten: Nur ein Träumer kann glauben, daß ich England den Krieg erklären werde. Unser Zweck kann und wird erreicht werden, aber nicht durch Gewalt, sondern durch die allmähliche Macht der Zivilisation.

Schiffsnachrichten.

New York, 13 März. Angekommen: „Rhein" von Bremen, „City of Berlin" von Liverpool.

Marktpreise.

Weizen—No. 1 W. 83c; No. 2 roth, 80½c.
Korn — No. 2 weiß 42c; gemisch. 40c.
Hafer — No. 2 weiß 32½c; gemischt 30c.
Roggen — 66c.
Mehl — $12.50.
Heu — $13.50.
Schinken — 10½—11c
Schultern — 6½c.
Speck — 8½c.
Seiten — 8½c.
Schweineschmalz — 8½—9c.
Mess — Family $3.00—$3.50; Fancy $3.50—4.00; Extra $2.00—$3.00.
Eier — 25c; im Store 20c.
Butter — Creamery 25—28c; Dairy 18 — 20c; Country 14—15c.
Hühner — 2c per Pfund.
Kartoffeln — 50—60 per Bush.

Deutsche Local-Nachrichten.

Königreich Bayern.

In Nürnberg beabsichtigt man ein Heim für protestantische Pfarrtöchter zu gründen. — Die Gütlerstochter Anna Meiler von Degelsdorf wurde wegen Kindesmords verhaftet. — † Der Fabrikant der Riesow'schen Lebensessenz, Heinrich v. Riesow in Augsburg. — Der Studiosus jur. Otto Pöppel aus Kemnoden, Mitglied der „Babenruthia" in Erlangen ist, seitdem er den Heimweg von einer maskirten Kneipe angetreten, spurlos verschwunden. — † Oberzollinspector Dr. Fr. Heldrich in Erlangen. — Der Gastwirth Kraekhardt von Kornhofstadt wurde wegen Verkaufs von verdorbenem Bier zu 3 Jahren Gefängniß verurtheilt. — In einem Wäldchen bei Stelzenhof fand man die Leiche des vermeintlich nach Amerika entflohenen Postadjunkten Josef Wächter. — Wegen Wuchers, Betrugs und Körperverletzung wurde der Gastwirth Christoph Endres in Lichtenfels zu 9 Monaten Gefängniß und 2000 M. Geldstrafe verurtheilt. — Obsthändler J. Wittmann in Regensburg hat sich des Verbrechens gegen die Sittlichkeit schuldig gemacht u. muß dafür 2 Jahre im Zuchthaus sitzen. — In Sulzbach i. O. starb der ehem. Bürgermeister F. Kirchner. — Der 22jährige Raubmörder Georg Meittinger von Blossersberg, der die Häuslerswittwe Therese Reiner in Staudenau überfallen und getödtet hat, wurde in Straubing hingerichtet. — Der Agent Peter Polster in Wendelstein wurde in einem dortigen Gasthaus erstochen. — Der Kassier des Kampfgenossenvereins in Würzburg wurde wegen Unterschlagung verhaftet. — In Proß bei Kulmbach erhängte sich die Auszüglerswittwe Barbara Rauh, in Willofs bei Kempten der Söldner Karl Forster und der Dienstknecht Merz, in Ugging bei Deggendorf der Häusler Süß. — Erschossen haben sich in Landshut der Kammachergehilfe Friedr. Geiger und in Oberkasil bei Tüßling der Wichtl-Sohn Simon Starflinger. — Ertrunken sind bei Wassertrüdingen der Taglöhner Fr. Dommel, zu Herzogenaurach der Bader Chr. Reuß. — In Bamberg wurde der Bremser Zettel zerquetscht, in Hof gerieth in der Cellulosefabrik der Arbeiter in die Transmission und wurde zerdrückt.

Königreich Württemberg.

Nicht nur ein Goethedenkmal wird Stuttgart durch den Verein für Förderung der Kunst erhalten, sondern auch ein Moltke-Monument. — † Buchhändler Chelius in Stuttgart. — † Seminaroberlehrer Guth in Nürtingen. — † Schulinspektor J. B. Schefeld in Obermarchthal. — Der Häuer Thomas Senghaas von Sontheim stürzte in einen Schacht des Salzwerks und blieb todt. — Pfarrer Zeller in Hasenweiler feierte sein 50jähriges Priesterjubiläum. — Wegen Brandstiftung bei den Herren Mössinger und Hohloch in Reutlingen wurde die Wittwe Zindel verhaftet. — Der Privatier und frühere Wirth Chr. Mayer von Ulm wurde wegen gewerbsmäßigen Wuchers zu 6 Monaten Gefängniß und 1500 M. Geldstrafe verurtheilt. — In Rebikon im Kanton Luzern starb kürzlich der Gärtner J. J. Dreher aus Gönningen, der sich 1848 wegen Theilnahme an der Revolution aus Württemberg geflüchtet hatte.

Großherzogthum Baden.

Der badische Militärvereinsverband umfaßt jetzt 325 Vereine mit 22,000 Mitgliedern. — Der verstorb. Partikulier Künstle in Karlsruhe hat 20,000 M. zu wohlthätigen Zwecken vermacht. — In Sünthausen wurden der 70 Jahre alte Karl Hauger, sowie dessen Tochter, wegen Blutschande und Kindesmords verhaftet. — Die „Heilsarmee" hat nun auch in Baden ihren Einzug gehalten. Die erste große „Heilsübung" wurde in Wasser abgehalten, im Hause einer „frommen" Wittwe. Auf dem Rückmarsch in's „Lager" wurden die Truppen der Heilsarmee angegriffen und in die Flucht geschlagen. — Gestorben Dr. Otto v. Wänker in Freiburg. — Rechtsanwalt Peter Arnold in Konstanz ist wegen Unterschlagung und Fälschung zu 5 Monaten und der Grenzaufseher Simon Hertrich von Hilzingen wegen mehrfachen Diebstahls zu 9 Monaten Gefängniß verurtheilt worden. — Schuhmacher Krumm in Säckingen wurde von einem Dienstknecht im Streite erstochen. — Gestorben der in Höhgau bekannte Bierbrauer Karl Schöneberger. — In Gutach wurde Jakob Wöhrle wegen Bigamie verhaftet. — Im Militär-Arrest in Durlach hat sich der wegen Fahnenflucht eingesperrte Rekrut Morlock erhängt. — In Pforzheim stürzte sich der Dienstmann Lechler aus dem dritten Stockwerk und war sofort todt. — In Karlsruhe erhängte sich der Tapezier Weber von Hagsfeld und in Brünnensbach bei Ueberlingen der Wirth Brändle zu St. Katharina. — Zu Mannheim wurde die 23jährige Elisabeth Uhrig überfahren und tödtlich verwundet, in Seckenheim ertrank der Sohn des Bahnexpeditors Senz, in Dinglingen der Sohn des Landwirths Schmitt. — In Buch bei Walsbut wurde Jakob Ebner von einer stürzenden Tanne erschlagen.

Aus der Rheinpfalz.

In der Queich fand man die Leiche der Wittwe Hiestand von Landau. — Der Polizeibehörde in Ludwigshafen ist ein Drohbrief zugegangen, wonach man die dortige protestantische Kirche durch Dynamit in die Luft sprengen will. — Bei einem Streite zwischen Militär und Burschen in Bubenhausen wurde die Wittwe Bieber tödtlich verwundet. — In Zeiskam stürzte ein Sohn des Ackerers Konrad Wolff II. in das Pfuhlloch und ertrank. Bei Otterberg ertrank der Spenglermeister F. Diel, zu Kusel die 18jährige Louise Bauer von Erdesbach. — In Rheingönheim wurde Peter Frey überfahren und zerquetscht. — Durch Sturz verunglückten in Dürkheim der Tünchermeister A. W. und in der Emmerich'schen Brauerei in Kusel der Brauer Hahn aus Jettenbach. — In Pirmasens versuchte der Arbeiter in der Bock'schen Schuhfabrik, J. Preil aus Kaiserslautern, die 14jährige Tochter seines Prinzipals und sodann sich selbst zu erschießen. Beide liegen schwer verletzt darnieder.

Elsaß-Lothringen.

† der Componist Edmond Weber in Straßburg. — Das Andreas Krieg'sche Ehepaar in Eberbach bei Sulz feierte seine diamantene Hochzeit. — Der Wirth Edmund Keller in Gebersweiler hatte dem 20jährigen Fabrikarbeiter Blasius Groß einen Liter Branntwein gegeben, unter der Bedingung, daß er denselben auf einen Zug austrinke. Wenige Minuten nachher war Groß eine Leiche. Keller, der durch Option Franzose ist, wurde ausgewiesen. — Waldhüter Pillot in Burg bei Metz fand man erschossen im Walde.

Braunschweig.—Anhalt.—Lippe.—Waldeck.

Am 10. März trat der braunschweigische Landtag zusammen, der eigentlich am 24. Februar seine Sitzungen hätte beginnen sollen. — Das in Metz garnisonirende braunschweigische Infanterieregiment No. 92 wird wahrscheinlich in ein preußisches verwandelt werden. Nur das Füsilier-Bataillon soll die historische schwarze Uniform behalten. — In Woltweische wurde der Schreiner Ehricht im Streite um ein Frauenzimmer erstochen. — Die bereits mitgetheilte Verhaftung des Herrn von Sommer aus Arolsen erfolgte wegen eines Sittlichkeitsverbrechens. — Der Anhalt'sche Landtag ist am [illegible] zusammengetreten.

Königreich Sachsen.

Gestorben Oberlandesgerichtsrath Eduard Neumann in Dresden. — Gestorben Dr. Gerhard Quericke, Oberlehrer am Realgymnasium zu Annaberg. — Die Wittwe Lehmann geb. Pense in Leipzig, hinterließ der Stadt zu mildthätigen Zwecken 30,000 M. — Durch Selbstmord endigten ihr Leben: in Buchau die 22jährige Tochter des Gutsbesitzers Herfurth, in Leipzig der Soldat Börner vom 107. Regiment und der Student Ullmann aus München und in Burkhardtswalde der 13jährige Schulknabe Schubert. — Durch Unglücksfälle verschiedener Art verloren ihr Leben: in Keiselwitz der Maurer Friedrich, in Niederschlema der Weichensteller Schmidt, in Kunzen's Mühle in Porschendorf der Müllergeselle Gustav Keßler aus Kunewalde bei Bautzen, in Großröhrsdorf der Auszügler Schuria und in Leipzig der Bäckerlehrling Scharfenberg. — Durch Feuer wurden zerstört: in Crellenhain das Wohnhaus des Arbeiters Beuchler, in Messa durch Brandstiftung die Hofgebäude des Gemeindevorstands Frohberg, dessen Dienstmagd, die 18jährige Prätzschel aus Lommatzsch als Brandstifterin verhaftet wurde, und in Rödlitz das Gehöft des Gutsbesitzers Wolf.

Thüringische Staaten.

Der vermißte Soldat Heim aus Kaltennordheim wurde in Weimar als Leiche aus dem Wasser gezogen. — † der frühere Badekommissär, Kommissionsrath Hage in Berka a. Ilm. — Schneidermeister Ernst Artus in Jena beging seine goldene Hochzeit. — † Geh. Hofrath und Professor E. E. Schmid in Jena. — Der Holzhauer Franz Fuchs von Friedrichsroda wurde wegen Straßenraubs und Mordversuchs zu 12 Jahren und der Landwirth Joh. Rudlest von Dillstedt wegen Meineids zu 3 Jahren Zuchthaus verurtheilt. — Auf den Riebed'schen Werken bei Teuchern sind die Heuer Gröbe, Vater und Sohn, verschüttet und getödtet worden. — Der Kaufmann Bräunlich hat der Kirchgemeinde Untermhaus bei Gera 3000 M. testirt. — Der Handelsmann, Strumpfwirker und „Volksanwalt" a. D. Schroder aus Apolda, ist aufs Neue in Zeulenroda wegen Unterschlagung zu 3 Monaten Gefängniß verurtheilt worden.

Hessen-Darmstadt.

Der verstorb. Rentner Helfmann in Darmstadt hat die Stadt zum Erben seines Vermögens eingesetzt und derselben eine Reihe von dauernden Verpflichtungen zu wohlthätigen Zwecken auferlegt. — † Giesebert Riedesel, Frhr. von Eisenbach in Lauterbach. — Der diesjährige Carneval in Mainz fiel glänzend aus. — † Lehrer König in Obermärlen. — Wagenwärter Schlitt aus Worms fiel vom Zug und blieb sofort todt.

Umzugs - Notiz!

Mein östliches Filial-Geschäft habe ich nach

No. 228

O. Washingtonstr.

verlegt, nächst Dr. Denke-Walter's Apotheke.

Wm. Pfæfflin,

"THE GROCER"

Die Indianapolis

Business University,

— einschließlich —

Bryant & Stratton's

Business College!

Normal- und englische Fortbildungsschule. Institut für Schönschreiben und Zeichnen, Stenographie und andere Spezialfächer. Unterricht gründlich und gut.

Auskunft in Bezug auf Schulgeld u. s. w. wird gerne ertheilt. Man spreche in der Office vor.

Adresse: BUSINESS UNIVERSITY,

When Block, gegenüber der Post.

Indianapolis, Ind.

Aufforderung.

Tiemer, Magdalene Dor., aus Altona, Preußen.
Lieber Heinr., Herm. aus Breslau, Preußen.
Kuhse Joh. G., aus Brig, Preußen.
Krüpfli Ulrich, aus Hunlikon, Schweiz.
Bindt nee Werner, aus Ottenhofen, Württemberg.
Siegwardt John G., aus Töffingen, „
Baubach Cath. geb. Schäfer aus Bernhausen, Württemberg.

Die Obengenannten wollen sich wegen Erbschafts-Angelegenheiten wenden an Herrn

Philip Rappaport,

130 Ost Maryland Straße, Indianapolis, Ind.

Invalide

verlangt; einer in jeder Gegend, um ein berühmtes schweizerisch-deutsches **Heilmittel** selbst zu **gebrauchen**, sich von seinen wunderbollen **Heil-Eigenschaften** zu überzeugen und absolut in der Gegend **einzuführen**. Ein Versuch überzeugt, daß in keiner Apotheke Etwas zu finden ist, das ihm gleichkommt. Es kann nur **direkt vom Herrsteller**, ein Großvetter des Erfinders, bezogen werden. Ein **Pamphlet u. Bild** frei. Agenten werden bezahlt; Probe an solche **frei**. Adressiert: Dr. Peter Fahrney, No. 451 Oakley Ave., Chicago, Ills.

Bern. Bonnegut,

ARCHITECT,

Vance Block, Zimmer No. 62

☞ Elevator.

Ecke Virginia Ave. und Washington Str.

Schmiedeiserne Röhren und „Fittings".

Agenten für die „National Tube Works Co."

Ventile, Hähne, Maschinentheile, Zangen, Schläuche, Schraubendreher, Treibriemen, Scheuerbürsten, Pumpen, Schmiedewerkzeuge, „Tarb" „Stocks" und „Dies," „Steam Traps" „Babbitt Metalle" (25 Pfund Kisten, Baumwolle in 100 Pfund Ballen,) und alle sonstigen Instrumente, welche in Verbindung mit Dampf- Gas- und Wassereinrichtung in Fabriken oder Werkstätten gebraucht werden. — Röhren werden auf Bestellung mit Dampfkraft geschnitten.

KNIGHT & JILLSON. 75 und 77 Süd Pennsylvania Straße.

Fleischer-Läden

— der —

GEBRUEDER SINDLINGER,

207 West Michiganstr., 47 Nord Illinoisstr., 467 Süd Meridianstr.

Nur die besten Fleischsorten werden geführt. Täglich frische Würste, wie Blutwurst Wiener-Wurst, Bratwurst, Leberwurst u. s. w.

☞ Preise mäßig, Bedienung prompt. Aufträge nach irgend einem Stadttheil werden prompt besorgt.

Edmund Dietz,

Fleisch- und Wurst-Geschäft

No. 49 Ecke Yandes Straße und Home Avenue, No. 49.

Die besten Sorten frischen, geräucherten und gepökelten Fleisches stets vorräthig. Alle Wurstsorten stets frisch und bester Qualität.

Pökelfleisch eine Spezialität.

☞ Waaren werden nach irgend einem Stadttheile frei und prompt abgeliefert.

Frisch geräucherten "Sugar Cured" **Schinken** und Frühstück-Speck, sowie frische **Cervelat-Wurst**. Extra feines **Schmalz** für Familiengebrauch liefere ich zu billigen Preisen in größeren und kleinen Quantitäten.

Theodor Dietz,

Model Meat Market.

No. 315 Massachusetts Avenue. Telephon 677.

Jeffers' Cash Paint Store,

— ist umgezogen nach —

No. 30 Süd Meridian Straße.

☞ Wm. Grassow ist bei uns angestellt.

Kohlen und Holz!

Geliebte Nut Kohlen.....$2.00 per Tonne.
Island City Lump Kohlen.....$2.75 per Tonne.
Beste Brazil Block Kohlen.....$3.00 per Tonne.
Anthracite und Jackson Kohlen und Coke bester Qualität zu den niedrigsten Preisen.

Miller & Wells,

Ecke Süd Straße und Kentucky Avenue. Telephon 965.

City Gas Coke. City Gas Coke.

(Trocken und gut gesiebt) ferner

Alle Sorten Kohlen zu den niedrigsten Preisen. Volles Gewicht.

Offices: No. 50 Nord Delaware Straße; 140 Süd Alabama Str., und 458 Ost Ohio Straße.

BRANHAM & COMP.

Telephon 444. Telephon 444. Telephon 444.

Wasser- und Gaseinrichtung

Das einzige deutsche derartige Geschäft in der Stadt.

Gas-Fixtures, Glaskugeln, Lampenschirme, Sparbrenner, "drop lights," Pumpen, Küchen-Abgüsse [sinks], Badewannen Waschtische. Abzugsröhren.

☞ **Reparaturen aller Art an Wasser- und Gasleitungen werden schnellstens besorgt.**

Aneshænsel & Strong,

No. 93 Nord Pennsylvania Straße,

Denison House Block.